

Trump bringt USA auf Bitcoin-Kurs: Die Krypto-Revolution beginnt jetzt!

US-Präsident Trump kündigt an, die USA zur Bitcoin-Supermacht zu entwickeln. Krypto-Experten sind skeptisch gegenüber neuen Maßnahmen.



Weißes Haus, Washington D.C., USA - Im Herzen Washingtons erblüht ein neuer Krypto-Traum! US-Präsident Donald Trump hat kürzlich einen aufregenden Gipfel im Weißen Haus einberufen, um die Weichen für die USA als führende Bitcoin-Nation und Krypto-Hauptstadt der Welt zu stellen. Mit großen Worten kündigte er historische Maßnahmen an, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen. Anwesende Größen wie der US-Digitalwährungs-Beauftragte David Sacks und Handelsminister Howard Lutnick zollten Trumps Vorstoß Lob, während sie in die Zukunft der Digitalwährungen blicken.

„Wir wollen die USA zur Bitcoin-Supermacht der Welt machen“, erklärte Trump in seiner Eröffnungsrede. Die Stimmung im Raum

war euphorisch, besonders nachdem Sacks einen humorvollen Kommentar eines Teilnehmers teilte, der meinte, er hätte es vor einem Jahr für wahrscheinlicher gehalten, im Gefängnis zu landen als im Weißen Haus. Dies zeigt den dramatischen Wandel des politischen Klimas, da Trump im Gegensatz zu seinem Vorgänger Joe Biden, der eine restriktive Haltung zur Krypto-Regulierung einnahm, eine krypto-freundliche Agenda verfolgt. Kritiker äußern jedoch Bedenken über die möglichen Interessenkonflikte, insbesondere nach der Veröffentlichung eines „Meme Coins“ mit Trumps Konterfei, der für weitere Diskussionen sorgt.

Strategische Krypto-Reservierung

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Weißes Haus, Washington D.C., USA
Quellen	• www.kosmo.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at